Deutsche Nationalhymne

**Text**: Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland!
Danach lasst uns alle streben
brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand:
|: Blüh im Glanze dieses Glückes,
   blühe, deutsches Vaterland! :|

Dies ist die 3. Strophe von „Das Lied der Deutschen“, welches von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben 1841 auf der Insel Helgoland. Die Nationalhymne verwendet nur diese Strophe des Liedes.

**Musik und Komponist:** Franz Joseph Haydn komponierte die Melodie aus dem Lied „Gott erhalte Franz, den Kaiser. Das Lied wurde zwischen 1796/1797 zu Ehren des römisch-deutschen Kaisers Franz II. komponiert.

**Geschichte**: Da damals zu Ehren des Kaisers die Kaiserhymne gespielt wurde, gab es erst zum Anfang des 20. Jahrhunderts ein Lied welches von vielen als eine Art Nationalhymne empfunden wurde. Im ersten Weltkrieg wurden dann meistens patriotische Lieder gesungen und auch zu Propagandazwecken verwendet und schließlich bildete sich daraus irgentwann die Nationalhymne des deutschen Reiches.

**Nationalhyme nach 1933 bzw. 1949:** Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde nur noch die erste Strophe gesungen, da der Rest komplett verboten wurde. Gegen Ende des 2. Weltkrieges wurde das Lied dann wieder von den Alliierten umgeschrieben und zu dem gemacht, was es auch vor dem 2. Weltkrieg war.